

Glai Baslerstab

2020 – Ausgabe 3
die Vereinszeitung der Glaibasler Schränz-Brieder
www.gsb1961.ch



In dieser Ausgabe:

Präsidentenbericht zu Handen GV 2020	Seite 1
Steckbrief Jeanine	Seite 4
Steckbrief Bruce	Seite 5
Hochzeit Dominik und Melanie	Seite 6
60. Geburtstag Peter (Gwäggi)	Seite 14
1. Probetag	Seite 17
In eigener Sache	Seite 25
Alte GSB sucht Verstärkung	Seite 26
Wir suchen noch Verstärkung	Seite 27
Termine	Seite 28



Präsidentenbericht zu Hande GV 2020

Bi gfühlte 40 Grad sitz ich an däm Bericht. In mim Kopf lauft s'ganze GSB – Joor wie e Film nonemol ab. Es kemme viel Erinnerige, luschtigi und au weniger luschtigi, schöni und au truurigi Momänt wieder fire. Agfange het alles ganz normal. Mir hänn e Wuuche nach dr GV unser erschts Geburtsdaagsständeli bimene Passivmitglied ka. Im Summer hänn mir bi verschiedene Verein ihri Feschter musikalisch bericheret, eimol besser und eimol weniger guet. Alles het dr Aaschien gmacht, dass es e ganz normals GSB – Vereinsjoor wird. Mir hänn e bizz mehr Ufftritt gha, wie in vergangene Joor und das isch au guet gsi. D Kameradschaft isch sehr guet gsi. D Neumitglieder hänn sich guet im Verein ygläbt und me het sie scho bald nimm als Neumitglied wohrgnoo. Sie hänn sich guet intergriert. Musikalisch sinn mir au uffeme guete Wääg gsi. Woby das bekanntlich relativ isch. Was heisst guet? Mir sinn e Guggemusik und kei Musikverein. Wenn me d Bezeichnig Guggemusik emol genauer aluegt und sich e bizz mit em Begriff Guggemusik befasst, seht me das anderscht.

Zitat Wikipedia:

*Unter Guggenmusik versteht man **Blasmusik**, die meist im **alemannischen** Raum in der **Fasnacht** gespielt wird.*

*Sie wird in der **Schweiz** und in Süddeutschland auch „Guggemoseg“, „Guuggemusig“ (in der Zentralschweiz), „Guggamusik“ (in **Vorarlberg**), „Guggumüsig“ (im **Kanton Wallis**) oder „Chatzemusig“ (**Katzenmusik**) genannt. Es handelt sich um eine stark rhythmisch unterlegte, auf ihre eigene, sehr spezifische Art „falsch“ bzw. „schräg“ gespielte Blasmusik. Die Musiker sind dabei oft verkleidet und teilweise maskiert.*

*Der Begriff leitet sich vermutlich her von „Gugge“, was im Alemannischen für **Tüte** steht. Er ist aber nicht zu verwechseln mit dem **schweizerdeutschen** „Guuge“ für alle Arten von (Blech)blasinstrumenten. Eine „Guggemusig“ bezeichnet somit eine Gruppe von Leuten, die zusammen musiziert, während sie einfache Masken – damals Tüten, welche in Basel und Umgebung ebenfalls Guggen heißen – trugen.*

Es git no ganz viel Erklärige, was e Guggemusik sott sie.

Das wurd dä Bricht aber spränge und isch jo eigentlich au nid dr Sinn vom Presidäntebriecht.

Wie gsait, es het alles ganz normal agfange. Es isch aber kei normals GSB-Vereinsjoor gsi oder besser gsait, es isch keins worde. Ich wird dorum au nid jede Termin, wo mir ka hänn, nonemol erwähne. Es sott e andere Bricht wärde, ob interessanter wie die andere vorhär oder nid entscheidet jede für sich sälber. Ich schrieb dä Bricht jo au erscht, wie am Afang gschriebe bi gefühlte 40 Grad und nid wie bis anhin im eher kiehle April.

Dr Inhalt wird mini Gedangge zum vergangene – und kommende Vereinsjoor beinhalte.

Dr Höhepunggt vom Vereinsjoor sinn jo bekanntlich die drei scheenschte Dääg. Leider hänn mir die dies Joor uss bekannte Griend nid kenne gniesse. Es isch für mi persönlich e Schogg gsi, wo ich die Mäldig im Radio ghört ha. Ich hätt mir nie könne vorstelle, dass das emol in Basel bassiert. D Fasnacht isch abgsait. Unvorstellbar. Ich bi froh, dass mir an de Wuucheänd vor dr eigentliche Fasnacht praggtisch vom Frytig bis am Sunntig nur no Termin mit dr GSB ka hänn. Es isch sogar mir deilwys fascht

z'viel gsi. Aber es het vielleicht eso miesse sy. Mir hänn bis zu däm verhängnisvolle 28. Februar 2020 d Frau Fasnacht immer ganz sälbschtverständlich begriesst. Es isch ganz normal gsi, dass mir unseri Fasnacht immer hänn kenne ussläabe. In däm Joor eifach nid. Am Afang isch e tiefi Leeri do gsi, ich has eifach nid begriffe, dass die ganzi Arbet vo eim Joor für nüt gsi isch. Für nüt???? Nei, nid ganz. Ich ha gmerggt, dass es uns do sehr guet goot und mir praggtisch alles als sälbschtverständlich aluegge. Ich ha in mine Vorstandsjoor no nie eso e ruhige GSB-Summer ka. E Mitglied het mi in dere Zyt emol gfrogt: wirsch dängg wieder mit Delifon, SMS, Mail oder Whatsapp bombadiert. Mini Antwort isch gsi: Nei, es isch ungewöhnlich ruhig. Gspänschtisch ruhig, Es git kei Diskussion über Entscheid vom Vorstand, kei gemeggere wägeme Ufftritt oder suschtige Sache. Es isch für mi sehr gschpänschtig gsi. Mir hänn Vorstandssitzige per Zoom gmacht. Do bin ich z'erscht au sehr skeptisch gsi. Muess eych aber sage, dass die sehr effinziänt yber d Byni gange sin. Im Loggdown ha ich mir Gedangge gmacht, was das Virus oder besser gsait, die Situation fyr Usswirggige uff d GSB kennt ha. Wärde mir neui Mitglieder biko? Blyybe au alli? Könne mir s Sujet vo dr abgsaite Fasnacht an dr näggschte Fasnacht bruuche? Was fyr Usswirggige wird die Situation in dr Kasse ha? Yberstoot das d GSB?

Neui Mitglieder hänn mir vier, zwei uff e Waage und zwei ins Spiel biko. Mir hänn zwei Usstritt und die sinn uss familiäre Grind.

S' Sujet wärde mir an dr hoffentligg näggschte Fasnacht im 2021 doch no präsentiere kenne. D Froog nach de finanzielle Usswirggige ka ich nonig beantworte, mir wisse jo nonig, was no uff uns zuekunnt. D GSB wird die Situation yberstoo, mir hänn scho anderi Situatione yberstande.

Was mir aber mien mache, isch d Kameradschaft pfläge. Do nid sicher isch, ob d Fasnacht 2021 stattfindet, mien mir uns uff das konzentriere. Klar, s Musikalische darf nid drunter lyde. Mir mien glich s neue und au s Drummelistieggli ystudiere. Me sott sich aber nid nur uff d Fasnacht konzentriere. Mache mir doch emol e verkürzti Broob und göön abschliessend alli zämme eine go dringge. Nach em Broobedaag göön mir alli zämme go ässe, es muess nid im Nobelrestaurant sy. Was sinn e baar Stund weniger Broob, wenn das s Wyterbestoo vo dr GSB sicheret Mir dörfe uns nid druf verstiiffe, dass d Fasnacht im 2021 stattfindet, au wenn das unseri 60. Geburtsdaags - Fasnacht wär. Wenn sie stattfindet, wird sie sicher nid eso sie wie die Vergangene. Ich freu mi uff jede Fall uff s neue Vereinsjoor mit euch, egal was es alles bringt. Gniesse mir jede Momänt wo mir unser Hobby könne ussläabe. Göön mir in Broob au wens uns stinggt. Mir hänn am 28. Februar 2020 gsee, wie schnäll d Vorfreud uff ebbis in Truur umschloot. Bim Erinnere sinn mir immer wieder ganz tolli Momänt ygfalle, wo ich im letschte Vereinsjoor mit dr GSB, d. H. mit eych ha dörfe verbringe. Drfyr mecht ich mi bi jedem Einzelne vo eych bedangge. Bi dr erschte Broob, sinn mir praggtisch vollzählig gsi, das isch im Summer no nie dr Fall gsi. Es isch e Zämmehalt im Verein z spüre, wo au die absaiti Fasnacht nid het könne bräche. Ich dängg, mir sinn uffeme guete Wäg. Mir wärde au die Krise meischtere. Mir könne vvyll drzue bytraage in däm mir uns an alli Hygienevorschrifte und Beschlüss vom Bundesroot/ Regierigsroot halte. Es wärde wieder anderi Zyte ko.

Ich mecht mi bi allne Kommisionsmitglieder/inne für ihri gleischteti Arbet bedangge. Ebeso bedangg ich mi bi mine Vorstandskollege/inne für ihre Ysatz. Dangge sag ich au de Vorstands-Partnerinne und Partner. Ohni ihr Verständnis für unseri Abwäseheit dehai, kennte mir unseri Arbet im Vorstand nit mache. Ganz zum Schluss sag ich euch allne „Dangge“ für s' Vertraue wo ihr mir im vergangene Vereinsjoor entgebrocht händ.

Steckbrief Jeanine

Mein Name ist Jeanine Knecht. Geboren bin ich am 9. August 1994 in Reinach Basel-Land und wohne immer noch da :) Meine Hobbys, neben der Guggenmusik ist schwimmen und mit Freunden eine gemütliche Zeit verbringen..

Als ich 16 Jahren alt wurde, begann ich mit Posaune spielen, Seit dann bin ich so begeistert von der Guggenmusik. Nach ca. 4 Jahren machte ich Pause. Ich wechselte das Hobby und ging zur Stützpunkt Feuerwehr Reinach. Da ich gerne anderen Menschen das Leben retten möchte.... Damals war viel auf mich zugekommen und ich hatte dort auch zum Teil nicht so schöne Anblicke.... Doch jetzt habe ich voller Stolz meine Guggen gefunden. Die GSB "Glaibasler Schränz Brieder" Ich möchte nicht mehr wechseln, da ich mich bei euch richtig wohl fühle.

Ich freue mich ganz fest mit meinen GSB "Frynde" eine tolle Vereinszeit zu verbringen 😊😊👋



Steckbrief Bruce

Hallo zusammen, mein Name ist Bruce Wanner.

Ich habe meine Berufung als Spengler gefunden und arbeite in der Firma Wettstein und Wanner GmbH. Zu meinen Leidenschaften gehören das Gerätetauchen, Reisen und Fotografieren. Die Vielfalt der Länder und die Unterschiede der Kulturen begeistert mich. Meine Erfahrungen mit der Fasnacht habe ich nur als Aktiver / Passiver am Strassenrand gesammelt. Seit ein paar Jahren wurde das Interesse und die Neugier, das Fasnachtsleben von der anderen Seite kennenzulernen, immer grösser. Als Jux fragte mich Yvonne, ob ich auf dem Wagen der Alten GSB mitmachen möchte. Nach ein paar Treffen und Bierchen bin ich nun hier und motiviert, die Alte GSB zu unterstützen.

Ich freue mich auf meine erste Fasnacht als aktiver GSBler.



Hochzeit Dominik und Melanie

Um 15h trafen wir uns in Frick um für das Brautpaar zu spielen.
Ca 15.30h stellten wir uns in Formation und gingen zu dem Platz wo die

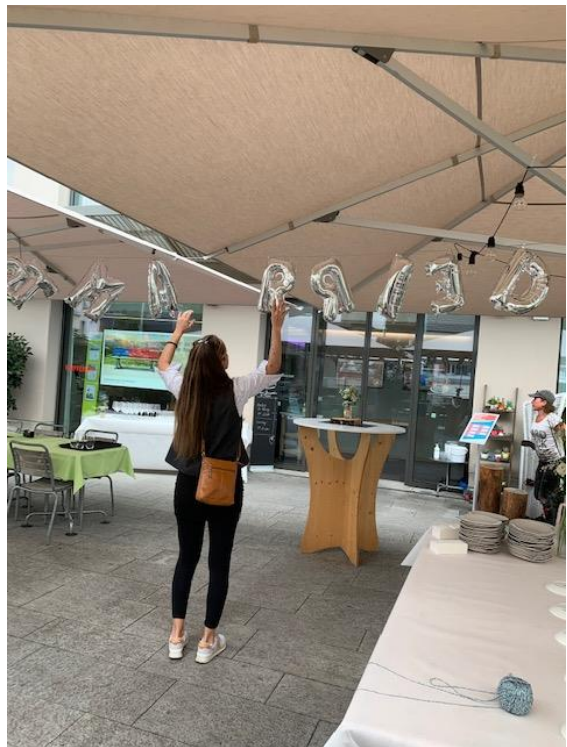


Hochzeitgesellschaft ihren Apéro zu sich nahm.

Wir wurden mit Begeisterung empfangen.

Wir legten los mit Swiss, dann folgte „mein Herz“, „ohne Dich“, „Ängel“, und schliesslich „Homerun“.

Caro überreichte dem Brautpaar das Hochzeitsgeschenk. Wir wurden dann zum Apéro

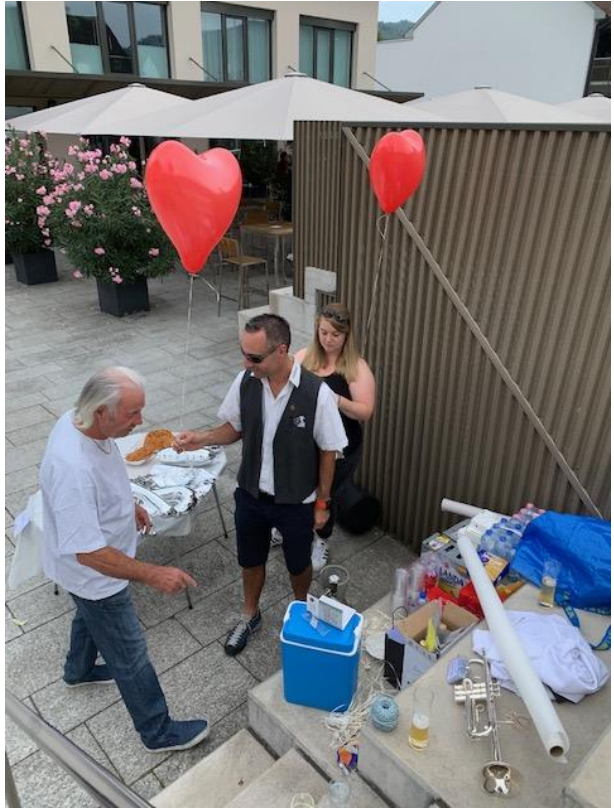


eingeladen.

Alle Gäste und auch wir, durften anschliessend, mit Fingerabdrücken auf einer Leinwand, für das Brautpaar einen Baum zum Erblühen bringen, Ich fand dies eine wunderschöne Idee.

Um ca. 16.00 Uhr gab es dann noch Fotos mit dem Brautpaar und ein Anstossen auf ihr Glück. Gegen 16.30Uhr gingen die meisten von uns dann wieder nachhause.

Brigit

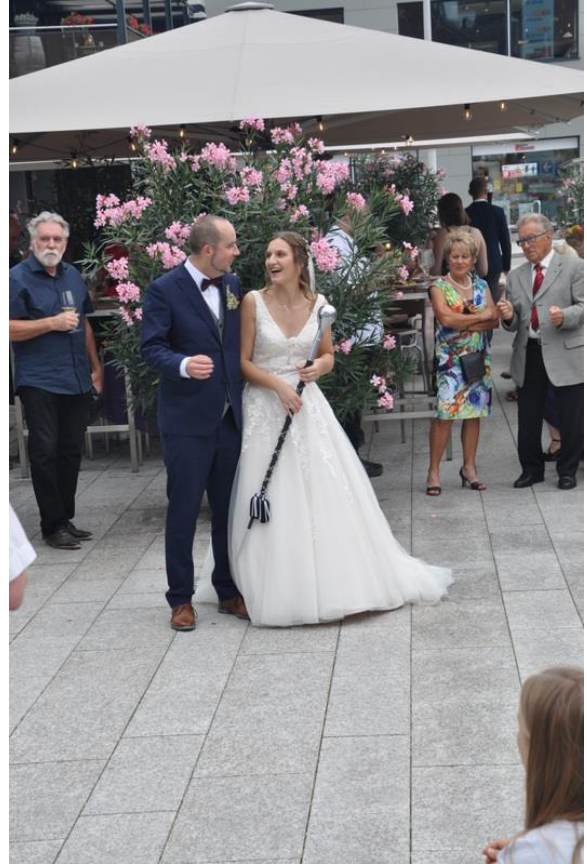














60 Jahre Peter «Gwäggi» am Freitag, den 16. Oktober 2020

Ich starre auf ein leeres Blatt, fange x Mal mit dem Text an und lösche diesen dann wieder... Tja, irgendwie fehlen mir doch die Worte, wenn ich zurückblicke. Nur einige Tage später und alles wäre anders gekommen. Die



ganze Planung, das Verstecken und schliesslich auch der Auftritt der Gugge wäre ins Wasser gefallen. Ja, es war eine Erleichterung, dass am Schluss dann doch noch, alles so toll geklappt hat. Es war schwierig zu planen, da Peter ja eigentlich überhaupt nichts

machen wollte. Im Vorfeld hat er immer wieder sagte, dass er sich ein Zugticket kaufen werde und weg sei. Nun gut, dies konnte die Familie ihm dann doch noch irgendwie ausreden. Irgendwann bemerkte er natürlich, dass nicht alles wie sonst verläuft und er kam uns auf die Schliche. Dass die Gugge kommen würde, dies ahnte er nicht. Es war für ihn eine gelungene Überraschung und er war sichtlich gerührt. Auch Maja hatte mit den Tränen zu kämpfen. Nach dem Auftritt gab es dann etwas zu trinken und zu essen. Ich hoffe, es hat allen geschmeckt. Einige blieben dann noch etwas länger und halfen noch beim Aufräumen. Danke an diese fleissigen Helfer.



Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei allen Mitgliedern bedanken, dass ihr in dieser doch nicht so leichten Zeit gekommen seid.

Nicole





1. Probetag

Wie besproche händ mir uns alli bi dr Säulikantine zem Proobedaag troffe. Uffgrund vo Corona het dä an dr früsche Luft stattfunde. Es isch saukalt



gsi. Dr Daag het agfange mit em Yspiele, der noch händ mir uns uffteilt und händ in de Register wytter probt. Vereinzelt het's denn immer wieder kleineri Pause gäh, oder d'Salome isch wieder mit ere Shotrundi ko. Bis zum Mittag sind

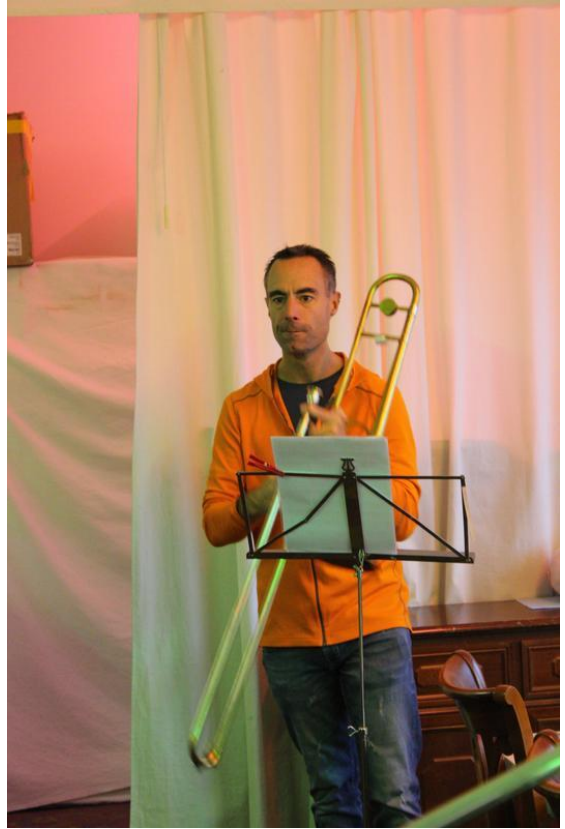
d'Probe zymlich guet verloffte. Nachdäm mir denn alli wieder zämme gspielt hän, händ mir uns ans z'Mittag dörfe mache. Nach dr Mittagspause het's denn no Infos gäh und dernoich sin mir alli wieder zugg in d'Register.



Am Schluss vom Proobedaag hänn mir denn alli no zämme e paar Stückli gspielt, als Dangg fyr dr Koch und sini Muetter, wo uns super bedient hänn. Im grosse und ganze isch es e coole und luschtige Daag gsy. Ab und zue isch es so lustig gsi, dass dr Vodka sogar uss dr Nase ko isch.















In eigener Sache

Mit ein wenig Wehmut sitze ich gerade vor diesem Text und blicke so in dieser Zeit auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Es war kein einfaches Jahr, voller Höhen und Tiefen, aber die Proben, die Auftritte und das Feiern mit der GSB, liessen mich immer wieder ablenken und Spass haben. Fast 20 Jahre sind inzwischen vergangen, ich sah einige Mitglieder kommen und gehen und es erstaunt mich immer wieder, und ja erfüllt mich auch ein wenig mit Stolz, dass ich es doch auch mit kurzem Unterbruch so lange geschafft habe dabei zu sein. Ich muss immer wieder lachen, wenn ich auf alte Freunde oder Bekannte treffe und die mich fragen:» Machs du eigentlich immer no Fasnacht? Bisch doch emol bi dere Gugge gsi, weisch die wo doch so pink sind» - und ich dann antworte: «Ja, da bin ich immer noch.»

Ich möchte diese Jahre und die Zeit nicht missen, ehrt es mich doch, ein Teil dieser Gugge zu sein, mit der ich doch schon so manches erlebt habe, eine grossartige Zeit verbringen darf und Freundschaften geknüpft habe.

Eure Nicole





Du möchtisch Fasnacht mache?
Liebsch Guggemuusig?
Willsch am Cortège und am Stäärmaarsch mitmache?
Hesch aber kai Zyt zum broobe?



Mir sin dy Leesig. Die Alte vo de Glaibasler Schränz-Brieder (www.gsb1961.ch) hän no e Blätzli frei uff em Waage. Am Määntig und am Mitwuche bisch uff em Waage und am Zyschitg laufsich mit uns am Guggen-Stäärmaarsch. Hän mir dy Inträssi gweggt, denn mäld di bim Waage-Obmaa Heinz Weber 079 675 28 46.

Wir suchen noch Verstärkung an folgenden Instrumenten



Anmeldung bei:
Caroline Rhyn
Natel: 079 547 94 22
Email: caroline.rhyn@bluewin.ch

Termine

Aufgrund der aktuellen Lage und den Vorgaben des Bundes, finden bis auf Weiteres keine Proben und Anlässe statt.

Leider musste deshalb auch das Weihnachtessen dieses Jahr abgesagt werden. Wir hoffen alle auf ein besseres 2021.



Der Vorstand der GSB



Präsidentin

Caroline Rhyn

Natel: 079 547 9422

Email: caroline.rhyn@bluewin.ch

Vize-Präsident

vakant

Sekretär

Michel Wellig

Natel: 079 430 9149

Email: michel.wellig@bluewin.ch

Kassiererin

Nathalie Leuenberger

Natel: 079 957 62 27

Email: n.leuenberger92@gmail.com

Materialverwalter

Christoph Morath

Natel: 078 953 2288

Email: mochristoph@bluewin.ch

Aktiv & Passiv-Betreuer

Philippe Schäublin

Natel: 079 409 47 15

Email: philippe.schaeublin@gmx.net

Musikchefin

Salome Rhyn

Natel: 079 262 28 97

Email: salome.rhyn@bluewin.ch

Redaktion Glaibaslerstab

Gaby von Aesch

Natel: 079 384 9927

Email: bebbibs@bluewin.ch

